



Diplomanden- und Doktorandenseminar
des Instituts für Informatik

Auswirkungen von Schwankung der Kundenabrufe auf eine internationale Lieferkette am Beispiel Blaupunkt GmbH und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Lieferkette

Yue Shi, TU Clausthal

Der Bullwhip Effekt ist ein wesentlicher Störfaktor auf der Lieferkette und das zentrale Problem im Supply Chain Management. Er bewirkt, dass eine kleine Schwankung der Kundenabrufe entlang der Lieferkette zu sehr großen Schwankungen bei dem Zulieferern und Produzenten führen kann. Dies führt zu einer ineffizienten Lieferkette.

Die Arbeit geht um die Untersuchung am Beispiel Blaupunkt GmbH, dadurch die günstigen Maßnahmen um den Bullwhip Effekt zu vermeiden und die Lieferkette zu optimieren, gefunden sind.

Um den Bullwhip Effekt zu vermeiden, werden organisatorische Maßnahmen vorgeschlagen, darunter die Lieferkette zu verkürzen und die Synchronisierung zwischen allen Mitgliedern auf der Lieferkette zu realisieren.

Zur Optimierung der Lieferkette werden planerische Maßnahmen vorgestellt. Konkret wurden das Fortschrittszahlenkonzept und das stochastische Losgrößenmodell vorgestellt. Fortschrittszahlen wurden zur Steuerung der Lieferung an den Kunden entwickelt. Als eine günstige Methode zur Optimierung der Lieferkette bzgl. einer Kostenreduzierung dient ein stochastisches Losgrößenmodell. Dadurch kann man die besten Kosten bei einem gewünschten Servicegrad im Modell ausrechnen, und damit ist die Optimierung der Lieferkette realisiert.

Donnerstag, den 02.07.2009

16 Uhr s.t. in Raum 106, Ifl, Julius-Albert-Straße 4